

LINZ09: Bindermichl und Spallerhof

Zwei Stadtteile heiraten

VON PETER GRUBMÜLLER

Was nicht auf den ersten Blick wie zusammenge-wachsen aussieht, dort hilft der Mensch nach. Was allerdings Gott verbindet, das soll der Mensch nicht trennen – deshalb belassen sie es bei der Vermählung der beiden Stadtteile Spallerhof und Bindermichl am Sonntag ab 12 Uhr im „Bellevue – Das gelbe Haus“ über der Linzer Stadtautobahn bei einer standesamtlichen Trauung.

Die beiden Stadtteile, die nun nicht mehr vom fließenden Verkehr voneinander abgeschnitten vor sich hindämmern, sondern über den neu gestalteten Landschaftspark verbunden sind, müssen sich erst finden. Deshalb stimmt die Metapher von zwei, die einander nicht kennen, aber für immer vereint bleiben sollen, wie sie die niederländische Künstlerin Guda Koster inszeniert. Sie entschied sich für einen 21-jährigen Spallerhofer und eine 34-jährige Bindermichlerin mit zwei Kindern. Die beiden sind einander nie begegnet. Am Sonntag werden sie stellvertretend für ihre Stadtteile in gelber, puppenartiger, der Hochzeitstracht im

LINZ 2009

 KULTURHAUPTSTADT

 EUROPAS



Land angelehnter Kleidung heiraten. Die Kunstfigur „Esel“ (Lorenz Seidler) spricht als Standesbeamter salbungsvolle Worte, eine üppige Hochzeitsgesellschaft ist willkommen. Danach wird einer Trauung entsprechend gefeiert werden, ab 18 Uhr mit Musik aus dem „FM4-Soundpark“.

Info: www.bellevue-linz.at



Foto: Linz09

Kostüm des Bräutigams